

jazz / **DIANA KRALL** / *from this moment on*

wenn man an einem samstagabend lässig an einer gediegenen bar sitzt und versonnen in sein glas schaut - auf den verbleibenden rest seines drinks - während man den abend revue passieren lässt... dann wäre es schön, wenn sich jemand ans klavier setzen und ein klein wenig spielen würde. wen könnte man sich in so einem augenblick mehr herbei wünschen als diana krall, die grand dame des jazz, swing und blues, um ihr klavierspiel und vor allem ihre warme, leicht rauchige stimme auf dem heimweg nachschwingen zu lassen. zu klassischem swing in einer perfektion, wie man ihn auf dieser platte vorfindet, gehört natürlich auch das technisch perfekt eingespielte jazzorchester, um mit wohlakzentuierten blechbläserensätzen, schlagzeugbesen und lässigen gitarren den passenden rahmen für diana kralls klavier zu bilden. aber so richtig schmissig gehen die posaunen leider nur im titelstück „from this moment on“ und in „come dance with me“ zur sache. doch die vorwiegend vorhandenen lasziven balladen, die dieses album prägen, umschmeicheln das gehör so galant, dass es falsch wäre zu behaupten, hier würde etwas fehlen. krall setzt swingnummern im klassischen stil so überzeugend um, dass man glauben könnte, die platte wäre - zumindest teilweise - schon in den fünfzigern produziert worden. in einigen dieser elf songs vermisst man es sogar ein wenig, dass zu der ein oder anderen passage sich leider kein dean martin und auch kein frank sinatra oder ein sammy davis jr. zu einem duett dazugesellt – schade. aber eben diese überzeugende art beweist auch, dass swing und jazz zeitlos ist, und dass das, was die swinglegenden vergangener jahrzehnte geschaffen haben, heute noch genauso funktioniert wie damals.



***** / fn. / bereits erschienen